



Einladung zum Kolloquium

Romantik an der Seidenstraße. Wer heiratet in Kashgar?

Rune Stenberg
(FU Berlin)

Dienstag, den 15. Januar 2013, 12:00 Uhr c.t.
Geo-Campus Lankwitz
Malteserstr. 74-100, 12249 Berlin
Haus G, Raum 202

Heiraten verbinden. Hierin sind sich so gut wie alle Theorien und Konzipierungen von Heirat einig. Viel mehr kann aber gesellschaftsübergreifend nicht über Heirat gesagt werden. Was sich wie verbindet bleibt eine Frage lokaler Zusammenhänge und historisch gewachsener Praktiken. In Kashgar ist Heirat eine der wichtigsten Weisen soziale Beziehungen zu produzieren. Verwandtschaft, ein Idiom für nahe soziale Beziehungen per se, kann durch Heirat geschaffen werden, während Abstammung und Patrilinearität hier in Kashgar eine viel geringere Rolle spielen als in vielen anderen zentralasiatischen Gebieten. Ausgehend von einer dichten ethnographischen Beschreibung der Praktiken, die Heirat in Kashgar umgeben und ausmachen, soll der Konstituierung von sozialen Einheiten und der Konzeptualisierung von Verwandtschaft und anderen sozialen Beziehungen der Uighuren in Südwest Xinjiang nachgegangen werden. Ein besseres Verständnis von Verwandtschaft und "*relatedness*" aus lokaler Perspektive ermöglicht eine präzisere Analyse rezenter sozialer und ökonomischer Entwicklungen in der Region.